



Spielbericht

Großfeldturnier TSV Oberschneiding AH Freitag, 30.07.2010

TSV Oberschneiding - FC Wallersdorf VORRUNDE

Spielbeginn 19.00 Uhr Spieldauer: 2 x 30 min

Spieler FC Wallersdorf

Boot; Ertl; Hahn; Krippel; Lippl; Piller, Ch.; Rawski-Reitberger; Straßl; Weinzierl;
Lichtenwald;
Bourgouin

Halbzeitzeitstand 2 : 0 für TSV Oberschneiding

Endstand: 2 : 1 für TSV Oberschneiding

Tor: Ertl, Franz

Mit dem letzten möglichen Aufgebot trat die AH-Mannschaft des FC Wallersdorf diesmal beim Großfeldturnier des TSV Oberschneiding an. Erst kurz vor Spielbeginn konnte die Mannschaft durch den 11. Spieler komplettiert werden. Zudem hatten sich die Spieler Ertl, Franz und Lichtenwald, Alexander trotz einer jeweiligen Verletzung bereit erklärt, beim Turnier mitzuspielen, um eine Mannschaft überhaupt stellen zu können.

Das Spiel selber hatte die Mannschaft des FC Wallersdorf am Anfang leider ein wenig verschlafen, denn schon nach 8 Minuten gingen die Hausherren aus Oberschneiding durch eine Unaufmerksamkeit in der Wallersdorfer Hintermannschaft mit 1:0 in Führung. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt auch gerecht, da sich die Gastgeber ein deutliches Übergewicht mit guten Kombinationen erspielte. Und so kam es dann auch, dass sich die Wallersdorfer Mannschaft nach einer Ecke durch einen flachen Direktschuss in der 18. Spielminute das 0: 2 einfing. Von nun an kam das AH Team aus Wallersdorf etwas besser ins Spiel und konnte sich auch die eine oder andere vielversprechende Torchance herausspielen, ohne sie allerdings konsequent auszunutzen.

Nach dem Wechsel nahm die Wallersdorfer Mannschaft den Kampf besser auf und konnte das Spiel mehr und mehr in die Spielhälfte des TSV Oberschneiding verlagern. Alex Lichtenwald setzte das eine oder andere Mal zu einem Solo auf der linken Seite an und Christian Piller zog die Fäden im Mittelfeld. Auch die Abwehr um Reinhard Lippl konnte sich stabilisieren und ließ keine weiteren Chancen der Gastgeber zu. Da auch die beiden Stürmer Michael Boot und Heribert Straßl die Mannschaft aus Oberschneiding durch Vorchecking unter Druck setze, konnte der Ball nach einem Verlust schnell wieder erobert werden und ein neuer Angriff gestartet werden.

Das nun intensivere Nachsetzen der Wallersdorfer Mannschaft hatte dann schließlich auch mit einem sehenswerten Weitschuß von Franz Ertl in der 49. Minute Erfolg, sodass das Team aus Wallersdorf zum 1:2 verkürzen konnte.

Leider kam der Anschluss Treffer letztlich ein wenig zu spät, denn außer einer Großchance durch Franz Ertl und einem Ballgewühl vor dem Tor der Oberschneidinger Mannschaft, konnte die Mannschaft aus Wallersdorf keinen weiteren Erfolg mehr verbuchen. Ob das Andrängen bei einem Spiel über die volle Distanz noch belohnt worden wäre ist demnach nur noch zu vermuten.

SV Ihrlbach - FC Wallersdorf

SPIEL UM Platz 3

Spielbeginn 18.00 Uhr

Spieldauer: 2 x 30 min

Spieler FC Wallersdorf

Ertl; Fischl; Krippel; Lichtenwald; Lippl; Piller; Rawski-Reitberger; Schinnerl; Straßl, Bourguignon, Brandl

Halbzeitzeitstand 2 : 1 für TSV Oberschneiding

Endstand: 3 : 3 für TSV Oberschneiding und 8:7 für Ihrlbach nach Elfmeterschießen

Tore: 1 x Straßl, Heribert 2 x Fischl, Franz

ENDPLATZIERUNG: Platz 4

Konnten an diesem Spieltag zwar neue Spieler zu dem Team dazustoßen, stand dem Team aus Wallersdorf jedoch andererseits Spieler aufgrund von Arbeit oder Urlaub nicht zur Verfügung. Und so trat das AH Team des FC Wallersdorf auch diesmal nur mit 11 Spieler zum Spiel um Platz 3 an. Das größte Manko dabei war, dass diesmal der Stammtorhüter Christian Hahn fehlte und durch den Feldspieler Franz Ertl ersetzt werden musste. Dieser versuchte zwar so gut es geht, die Torhüterposition auszufüllen, hat aber auf dem Feld die besseren Szenen, sodass – vorab gesagt – in der Halbzeit gewechselt wurde und von nun an Friedhelm Rawski-Reitberger ins Tor ging.

Das Spiel selber begann ähnlich wie gegen Oberschneiding mit einer Wallersdorfer Mannschaft, die sich erst einmal finden musste. Durch Abstimmungsschwierigkeiten und schlechtes Zweikampfverhalten kam die Mannschaft aus Ihrlbach in den ersten Minuten besser ins Spiel und konnte sich auch ein Übergewicht im Mittelfeld erspielen. Nach einer weiten Flanke und einem Missverständnis des Torhüters mit einem Abwehrspieler konnten sie schließlich auch in der 9. Spielminute mit 1:0 in Führung gehen.

Zwar bemühte sich das AH Team aus Wallersdorf den Ball besser nach vorne zu tragen, kam aber durch die energische und gut positionierte Hintermannschaft aus Ihrlbach nicht durch.

Erst nach einem strammen Flachschoß von Christian Piller und einem energischen Nachsetzen von Heribert Straßl konnte dieser zum zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleichstreffer abstauben. Zwar war der Ausgleichstreffer zu diesem Zeitpunkt ein wenig schmeichelhaft, aber letztlich nicht unbedingt unverdient.

Leider fiel in der 25. Spielminute durch einen gut platzierten Weitschoß der Ihrlbacher das 1:2, wodurch die Wallersdorfer Mannschaft wieder einem Rückstand hinterherlaufen musste und was auch den Halbzeitstand bedeutete.

Nach der Pause nahm das Team aus Wallersdorf einige Positionsänderungen durch, was sich positiv auf das Spiel auswirkte. Christian Piller verteilte die Bälle im Mittelfeld und Franz Fischl zeigte seine Gefährlichkeit mit dem einen und anderen Sololaut. Einer davon war so gefährlich, dass er am Ende mit dem Ausgleichstreffer zum 2:2 endete (30. Spielminute). Zwar konnte die Mannschaft aus Ihrlbach durch gutes technisches Spiel überzeugen, aber ähnlich wie im Spiel gegen Oberschneiding nahm die Mannschaft aus Wallersdorf nun den Kampf besser auf und erspielte sich nun selber ein Übergewicht im Mittelfeld. Die Spieler des AH Teams wirkten nun aktiver und konnten durch geschicktes Flügelspiel über Herrmann Krippel und Alexander Lichtenwald den Gegner mehr und mehr unter Druck setzen. Doch wie es meist so kommt, startete die Mannschaft aus Ihrlbach einen schnellen Konter und überwand den gut haltenden Ersatztorhüter Friedhelm Rawski-Reitberger zum 2:3, was

jedoch noch nicht den Endstand bedeutete. Denn durch eine gute Moral und den Willen, das Spiel nicht zu verlieren kam das Team aus Wallersdorf durch eine flach ins Eck platzierten Schuß aus 16 Metern durch Franz Fischl in der 52. Minute zum 3:3 Ausgleichstreffer. Da danach keiner der beiden Mannschaften einen weiteren Treffer erzielen konnte, bedeutete dieses auch den Endstand, und es musste ein Elfmeterschießen ausgetragen werden, um den 3. Platz beim Turnier zu ermitteln. Hierbei hatte die Mannschaft aus Ihrbach einen Treffer mehr als das Team aus Wallersdorf erzielt und erspielte sich somit den 3. Platz beim Turnier in Oberschneiding, während die Wallersdorfer Mannschaft mit einem 4. Platz nach Hause fuhr, sich aber aufgrund der personellen Situation alles in allem gut präsentierte.